

Wir lassen und nicht verramschen!¹

VON ELISABETH TREBITZ

Nach einem Sketch zur LIDL-Kampagne.

Für den Hörfunk bearbeitet

von Elisabeth Trebitz und Andreas Neudecker

Stand: 2006-02-17, 23:24:11

Es sprechen:

- die Banane (_____)
- die Milchflasche (_____)
- die Verkaufsleiterin bei Lidl (_____)

Ort: Verkaufsraum eines Lidl-Supermarkts; eine große Halle mit Regalen.

Zeit: kurz vor Mitternacht.

Die Szene: Es ist ziemlich still. Nur ein paar Kühlaggregate und Zähler sind leise zu hören. Von der benachbarten Kirche schlägt es 12. Mitternacht. — Während die Turmuhr schlägt, beginnen sich die Waren in den Regalen zu regen: Das Schwappen der Milch in der Milchflasche ist leise zu vernehmen. Die Banane schimpft laut.

Banane: Ich bin sauer, sauer, stocksauer!

Milch: Kannste ja gar nicht sein, Banane! Du bist ja kein Milchfläschchen!

Banane: Bin aber sauer, stinkend sauer!

Milch: Ich riech nix.

Banane: Sauer bin ich, weil man mich, die wertvolle Banane, verramscht!

Für 30 Cent das Kilo! Als Lockvogel! Mich!

Mein Padron, Don Pedro, hat mich mühevoll großgezogen! Und kriegt nichts dafür!

Seine Frau und die fünf Kinder müssen täglich bis in die Puppen schuffen — und haben kaum was zu essen!

¹ Vorläufiger Arbeitstitel; Vorschlag von Andreas.

Milch: (hat angefangen, zu schniefen und leicht zu schluchzen — nuschelnd):
weg — futsch — gar nichts!

Banane: Was is'n los? Warum heulst du?

Was sagst du? — Ich kann dich nicht verstehen!

Milch: (heult weiter)

Banane: Schluß jetzt!

Milch: (Hört abrupt zu heulen auf.)

Banane: Also, was ist los?

Milch: (weinerlich): Du kriegst wenigstens noch 30 Cent! Mein Bauer kriegt gar nichts. Deswegen werde ich einfach in den Gulli gekippt. (Geräusch: blub blub ...) Weg bin ich! Ich, die beste Milch von glücklichen Kühen meines Bauern — und was hat er von mir? — Nichts!

Banane: Ein Skandal! Don Pedros Kinder wären froh, wenn sie jeden Tag ein Glas Milch geschenkt bekämen! Das ist ja zum heulen!

Milch: (schnieft wieder los)

Banane: Nu' fang bloß nicht wieder an zu ..., das hilft gar nicht!

Milch: Woher kommst Du?

Banane: Aus Kolumbien!

Milch: Aus Kuhlumpien?

Banane: Ko-lum-bi-en! Südamerika. — Und wo kommst du her?

Milch: Eifel.

Banane: Ei-, Ei-Fell?

Milch: E-i-f-e-l! — Köln, Aachen, Bonn. Sag mal, ist Kuhlumbien weit weg?

Banane: Sehr weit! Um die halbe Welt!

Milch: (seufzt) Da kann ich nicht zu Fuß hin, zu deinen Kindern.

Bis ich dort bin, bin ich sauer!

Banane: Milchfläschchen! Das werd' ich dir nie vergessen! Das ist wahre Solidarität!

Milch: Was is'n das nu wieder — Soldar...tät?

Banane: Wenn einer dem anderen hilft in der Not. Ganz einfach.

Milch: Hör mal, Banane, dein Don Pedro und mein Bauer, das sind doch Menschen. Dem Pedro mit seinen Kindern geht's schlecht, weil sie nix an mir verdienen. Nun sag mal: wenn Soldar...

Banane: ... Solidarität ...

Milch: ... Solidarität so einfach ist, warum helfen sich die vielen Menschen nicht untereinander? Einfach so!

Banane: Weil heute jeder allein schauen muss, wie er zurecht kommt.

Wenn er's nicht schafft — Pech gehabt!

Milch: Das versteh' ich nicht! Jeder allein?

Banane: Ja, auf der ganzen Welt! — Auf dem ganzen Globus geht es nur darum, Waren billig zu produzieren. Massenweise Bananen, Milch, Gemüse, Blumen, Hemden, Hosen, Schuhe, Kaffee — alles, was du dir denken kannst. Und zwar billig, billiger, am billigsten — von Menschen, die für ihre Arbeit ganz wenig Geld bekommen! Richtig Gewinn machen nur die Händler.

Milch: Wie sollen denn die Leute das viele Zeug kaufen, wenn sie nicht genug verdienen?

Banane: Die Armen kaufen das auch nicht. Nur das Nötigste. Aber es gibt immer noch Leute, die Geld haben. Besonders die Reichen wollen es billig, billiger, am billigsten haben. Geiz ist geil!

Und dafür müssen alle anderen, die Bauern die Näherinnen, die Verkäuferinnen und Verkäufer für wenig Geld schufteten. Hier und auf der ganzen Welt! Und sie können sich kaum dagegen wehren.

Milch: Warum nicht?

Banane: Weil sie Angst haben, auch das bisschen zu verlieren — und keinen Mut, geschlossen dagegen anzugehen.

Milch: Banane, woher weißt du das alles?

Banane: (plustert sich ein bisschen auf) Na, ich bin viel in der Welt herumgekommen und habe Augen und Ohren aufgesperrt. Außerdem stecken wir Bananen voller wertvoller Mineralstoffe! Gut fürs Gehirn! Ha-ha-ha! Deswegen essen uns die Menschen so gern. Wir sind was Besonderes, nicht so einfältig, wie die Milch der frommen Denkungsart!

Milch: Mach mal halblang, krummer Lulatsch! Die Milch macht's! Milch gibt Kraft und ist sehr gesund. Milch macht müde Männer munter!

Banane: (lacht, Publikum aus der Dose auch)

Milch: Lach nicht so blöd! Die Lage ist viel zu ernst!

Ein Moment Stille — Banane und Milch denken nach.

Milch: (springt begeistert in die Höhe) Banane! Ich hab' eine Idee! Wenn die Menschen das nicht hinkriegen, dann müssen wir Produkte Solari...

Banane: ... Solidarität ...

Milch: ... üben! — Pass auf:

Milch: (ruft laut) Waren aller Länder, — vereinigt Euch!

Wir lassen uns nicht verramschen!

Waren aller Länder, — wehrt Euch!

Banane: Milchfläschchen! Du bist ja toll! Lass uns protestieren! Gegen Preisdumping!
Gegen Ausbeutung! Gegen unmenschliche Behandlung unserer Hersteller und Verkäufer.

Ich sehe es genau vor mir:

Alle Waren springen aus den Regalen der Discounter!

Achtung!

Die Konserven! (Geräusche: peng, peng, peng!)

Milch: Die Gurkengläser! (Geräusche: klirrklirrklirr, boing, boing, boing!)

Die beiden steigern sich in eine aberwitzige Euphorie, lachen, juchzen, hopsen und tanzen dabei und verbraten die ganze Comic-Lautsprache für ihr virtuelles Happening.

Banane: Die Waschpulverpackungen! (Geräusche: flatsch, flatsch, flatsch!)

Milch: Au ja! Und die Hemden, die Hosen, die T-Shirts wirbeln durch die Luft und schweben davon — schöööön!

Banane: Die Eier! (Geräusche: klack, klack, klack)

Milch: Die Fastfood-Pakete! (Knistergeräusche)

Die Kassen werden lebendig: klingellingelling, klingellingelling — die Kassen gehen auf und zu! Ein Kassen-Scanner piept im Takt dazu.

Kakophonie!

Eine schlecht geölte Schiebetür wird geöffnet. Schritte sind zu hören.

Die Verkaufsleiterin.

Verkaufsleiterin: Was ist denn hier los? Aufhören! Sofort! Wohl verrückt geworden, was? Marsch, zurück in die Regale!

Banane: Nicht wir sind verrückt, die globale Wirtschaft isst! Wir proben nur den internationalen Aufstand! Produkte gegen Preisdumping! Wir lassen uns nicht verramschen! Wir sind keine billigen Lockvögel.

Milch: Wir sind wertvolle, ehrliche Produkte! Keine lockeren Vögel, jawoll! Mach mit, das das macht Spaß!

Banane: Olé!

Verkaufsleiterin: Soweit kommts noch! Auf so ein Theater lässt sich die Firma nicht ein. Bei uns herrschen Ordnung und Sauberkeit!

- Morgens um 7 die neue Ware in die Regale packen,
- pausenlos kassieren, den ganzen Tag, 40 Scan-Vorgänge pro Minute sind das Mindeste!
- Abends eine Stunde extra: Saubermachen, die Regalränder mit der Zahnbürste.

55 Stunden die Woche, drunter kann man hier nichts werden.

Milch: Och, so viel?

Verkaufsleiterin: Und auf Ehrlichkeit achten wir strengstens: Kameras kontrollieren Kunden und Mitarbeiter — die besonders. Beim geringsten Verdacht werden Angestellte ratz-fatz entlassen. Wir haben todsichere Methoden, unnütze Leute schnellstens los zu werden, egal, wie lange sie bei uns waren. Sentimentalität können wir uns nicht leisten. Ich bin Verkaufsleiterin, mehrfach ausgezeichnet von der Betriebsleitung. Ich allein habe in 5 Jahren 60 Leute rausgeschmissen. Meine Filialen sind schwer in Schuss!

Banane: Señora, sag mal, findest Du das gut, was du da machst?

Milch: Das ist doch kein Leben! Einfach scheußlich! Da sind ja Bananen und Milch menschlicher, stimmt's, Banane?

Banane: Milchfläschchen, du hast recht! Wir werden rufen:

Banane: Waren aller Länder, — vereinigt Euch!

Wir lassen uns nicht verramschen!

Milch: Gegen Preisdumping!

Banane: Gegen Lohndumping!

Milch: Gegen Kinderarbeit!

Banane: Für menschenwürdige Arbeitsbedingungen!

Milch: ... und Lebensbedingungen in aller Welt!

Banane: Für eine gesunde Umwelt,
damit alle Lebewesen auf der Erde blühen und gedeihen können!

Alle: Für eine andere, bessere Welt!